Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Siebzehnter Jahrgang. Drittes Quartal.

Nro. 55. Ratibor, den 11. July 1827.

Verzeichniß der vorgefallenen Patrimonial = Jurisdictions = Veränderungen.

No.	Namen des Guts.	Kreis.	Namen des abgegangenen Gerichtshalters.	Namen des wieder angesetzten Gerichtshalters.
1.	Hochkretscham und Turkau.	Leobschütz.	Justitiarius Mattuscheck.	Justitiarius Wolff zu Leobschütz.
2.	Hultschin.	Leobschütz.	Ober=Landes=Gerichts=Assessor Noetel.	Stadtrichter Buchwald zu Hultschin.
3.	Gr. Zaolschau.	Tost.	Stadtrichter Porsch.	Justitiarus Heller zu Tost.
4.	Ujest.	Tost.	Stadtrichter Porsch.	Stadtrichter Chytraeus zu Ujest.
5.	Kielbaschin.	Rosenberg.	Stadtrichter Schneider.	Justizrath Richter zu Rosenberg.
6.	Wendrin.			

Justiz = Personal = Veränderungen.

1) Referendarius Naglo vom Kammergericht zum Oberschlesischen Ober = Landes=Gericht versetzt.

2) Die Rechts = Candidaten Robert von Gilgenheimb und Herrmann Anton Freyherr von Korff als Ober=Landes = Gerichts Auscultatoren angestellt.

3) Der Unter-Officier im 6ten Husaren-Regiment, Johann Heinrich Krügler interimistisch als Executor bey dem Königlichen Domainen-Justiz-Amte Proskau angestellt worden.
4) Domainen-Amts-Justitiarius Stroch in Czarnowanz gestorben.

Anekdoten.

Zu einem Richter kamen zwey Partheien und brachten ihre Klage vor, und jede behauptete ihre Sache. Da rief der Richter aus: „Zum Teufel, der Eine sagt so, der andere anders, wer hat Recht?"

Herr X.... in der Y..straße ließ gestern seinen Pudel scheeren, und fragte nach gethaner Arbeit den Mann: „was bin ich schuldig?" „Das weiß ich nicht," antwortete der Hundescheerer, „mir kommen 10 Groschen."

Literarische Anzeige.

Bey F. E. C. Leuckart in Breslau ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen (in Ratibor durch die Juhrsche) zu beziehen:

Das Preußische Verfahren in Depositalsachen. Ein Auszug aus den darüber ergangenen Gesetzen und Verordnungen zusammengestellt nach der Paragraphen-Folge der Deposital-Ordnung, zum Handgebrauch für praktische Juristen und Depositalbeamte und insbesondere für angehende Praktiker. Preis 1 rtlr.

Da seit der Publikation der Deposital-Ordnung vom 15. September 1783, eine Menge neuerer, dieselbe ergänzender oder näher bestimmender Verordnungen ergangen, welche nicht jedem Praktiker und Depositalbeamten, am wenigsten den in Provinzialstädten Angestellten, zugänglich sind, da übrigens die Depositalordnung selbst seit längerer Zeit nicht mehr zu haben ist, so hat sich gewiß schon Manchem der Wunsch aufgedrängt ein Werk zu besitzen, in welchem sowohl die ursprünglichen gesetzlichen Bestimmungen als auch die spätern Deklarationen derselben, und zwar nach der Legalordnung, zusammen gestellt wären. Eine solche Zusammenstellung hat der Verfasser des oben genannten Werkes geliefert, welches mit vollem Rechte ein unentbehrliches Handbuch genannt zu werden verdient, und den auf dem Titel bezeichneten Personen nicht allein, sondern auch Examinanden die wesentlichsten Dienste leisten wird. Ein demselben beygegebener Anhang wird dessen Brauchbarkeit noch erhöhen.

Subhastations-Patent.

Da sich in dem am 26. Februar d. J. angestandenen Bietungs-Termine kein Käufer zu der sub Nr 4 zu Lichinia gelegenen auf 647 rtlr. geschätzten Bauerstelle gefunden hat, so wird die Subhastation derselben fortgesetzt und ein neuer Termin

auf den 7. September d. J.

Vormittags 10 Uhr in der Gerichts-Kanzley zu Birawa angesetzt; zu welchem zahlungsfähige Kauflustige eingeladen werden. Der Zuschlag soll an den Bestbietenden, sofern nicht gesetzliche Hindernisse eine Ausnahme nöthig machen, bald nach dem Termine erfolgen.

Birawa den 14. Juny 1827.

Fürstlich Hohenlohesches Gerichts-Amt der Herrschaft Schlawentzitz.

Fuchs.

Bekanntmachung.

Das in dem Altendorfer kleinen Felde bey Ratibor gelegene, zu dem Franz Schollschen Bauerguthe, Nr. 9. zu Proschowitz gehörig gewesene Ackerstück von 4½ Schfl. Aussaat, taxirt auf 180 rtlr., ist wegen nicht erfolgter gänzlicher Zahlung des Meistgebots anderweit zum Verkauf gestellt worden. Der diesfällige Bietungs-Termin steht den 2 August d. J. in hiesiger Gerichtsamts-Kanzley anberaumt an, zu welchem zahlungsfähige Kauflustige vorgeladen werden.

Schloß Ratibor den 10. May 1827.

Herzogliches Gerichtsamt der Herrschaft Ratibor.

Bekanntmachung.

Dem Publico wird hiermit bekannt gemacht, daß auf den Antrag eines Real-Gläubigers die, im Cosler Kreise zu Dzielau, Czienkowitzer Herrschaft, 2½ Meile von der Kreisstadt Cosel, 2 Meilen von Ratibor, 1 Meile von Bauerwitz und 2 Meilen von Gnadenfeld belegene sogenannte Dzielauer-Feld-2gängige Wassermühle, welche nach einer gerichtlich aufgenommenen Taxe auf 4542 rtlr. 5 sgr. gewürdigt worden ist, und zu jeder schicklichen Zeit in der Gerichtsamts-Kanzley zu Groß-Strehlitz inspicirt werden kann, im Wege der Execution in den dazu anberaumten Terminen den 6. August, den 6. October, den 6 December, wovon der letzte peremtorisch ist, subhastirt werden soll.

Es werden daher alle Diejenigen, welche diese Mühle zu besitzen fähig und annehmlich zu bezahlen vermögend sind, eingeladen, in den anstehenden und zwar in beyden ersten Terminen in Groß-Strehlitz in dem dritten und peremtorischen Termine den 6. December aber in Czienskowitz in der dortigen Gerichts-Stube entweder persönlich oder durch zuläßige Mandatarien, wozu bey etwaniger Unbekanntschaft die Königl. Justiz-Commissarien Herrn Stiller und Herrn Stanjek in Ratibor in Vorschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihr Gebot abzugeben, demnächst aber zu gewärtigen, daß an den Meist- und Bestbietenden der Zuschlag erfolgen, indem auf Gebote, welche nach abgehaltenen peremtorischen Termin gemacht werden, keine Rücksicht mehr genommen werden soll, in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme machen.

Gegeben Groß-Strehlitz d. 24. Mai 1827.

Das Czienskowitzer Gerichts-Amt.

Werner,
Justitiar.

Bekanntmachung.

Zur Verpachtung der hiesigen Dominial-Brandweinbrennereien stehet auf den 23. d. M. ein Termin in der hiesigen Gerichts-Kanzley an, wozu Pachtlustige eingeladen werden.

Pächter haben gar keine baare Pacht zu zahlen, sondern blos die zum Brennen erforderlichen Früchte für den Marktpreis der Kreisstadt, vom Dominio zu entnehmen, hingegen aber das Brandweingespühl dem Dominio zu überlassen. Pächter erhalten dagegen aber das erforderliche Brennmaterial, an Stockholz und Torf, gegen die Selbstkosten.

Die übrigen Bedingungen sind beim unterzeichneten Amte zu erfahren.

Krappitz den 1. Juli 1827.

Das Wirthschafts-Amt.

Scholz.

Bekanntmachung.

Auf der landschaftlich sequestrirten Majorats Herrschaft Pilchowitz, werden Termino den 25. July 1827 in loco Pilchowitz Früh 8 Uhr, 400 Stück Brackschaafe größtentheils zur Zucht noch taugliche hoch feine Mutterschaafe, nebst mehrerer Stücke Rindvieh, öffentlich gegen baare Zahlung versteigert werden, wozu Kauflustige und Zahlungsfähige eingeladen werden.

Schloß Pilchowitz den 8. July 1827.

v. Zawadzky,
Curator bonorum.

Anzeige.

Daß ein ungenannter ohne Orts- und Namens-Unterschrift mit der Post 8 rthlr. Cour. in die hiesige Kämmerey-Kasse eingesendet, dieser Betrag auch richtig und baar eingegangen, attestiret pflichtmäßig auf des Einsenders Verlangen.

Ratibor den 1. July 1827.

Anlauf, Kämmerer.

Anzeige.

In meinem Hause auf der Langengasse sub Nro. 80 ist im Oberstock ein Logis bestehend in 3 Zimmer, 1 Alkoven, Küche, Bodenraum nebst Keller und Holzschoppen zu vermiethen und vom 1. September d. J. an zu beziehen.

Auch ist zwei Treppen hoch eine Stube und Nebenkammer nebst Küche von demselben Zeitpunkte an zu vermiethen. Miethlustige können entweder beide Logis zusammen oder auch jedes besonders übernehmen.

Ratibor den 1. Juli 1827.

Konsalik, Kürschner.

Anzeige.

Bey meinem Abgange von hier nach Neustadt zeige ich Einem Hochzuverehrenden Publico ganz ergebenst an, daß von meinen bisher immer mit Beyfall aufgenommenen Conditor-Waaren fortwährend ein bedeutender Vorrath von allen Artikeln bey dem Kaufmann Herrn Kneusel auf der Neuengasse in den billigsten Preisen zu bekommen seyn wird.

Ratibor den 2. July 1827.

F. Wohl,
Conditor.

Mit Bezug auf vorstehende Anzeige ersuche ich Ein Hochzuverehrendes Publicum um geneigte Abnahme und bemerke, daß die Preise der Conditor-Waaren dieselben sind, wie solche Herr Fabian Wohl notirte.

Ratibor den 2. July 1827.

J. P. Kneusel.

Frischen holländischen Käse, holländische Häringe, gepreßten Caviar, wie auch mehrere Sorten alten feinen Wein, erhielt und offerirt zu möglichst billigen Preisen

F. L. Schwiertschena.

Anzeige.

Seidene Herren-Hüte à la Walter Scott auf Filz gezogen, sind wiederum angekommen bey

S. Boas Danziger,
auf der Langengasse.
